Lion
Lions Club International - Multidistrikt 114 Ö.
Wien, im Oktober 2023, Nr: Herbst - Erscheinungsweise: 4x/Jahr, Seite: 38-39
Druckauflage: 9 200, Darstellung: 91,4%, Größe: 1018cm², easyAPQ: _
Auftr.: 13533, Clip: 15577205, SB: Schmied Monika

»OBSERVER«

Eingereichte Nachhaltigkeitsprojekte im Überblick

PREISTRÄGER GESAMT

1. Platz: **Impulsvideos von „IchhabdawasTV“**
2. Platz: **Fast Fashion & Kaminanzünder“**
3. Platz: **Interdiziplinäres Schulprojekt und „Bees and Trees and a Rose“**

1. PLATZ: Kategorie „Schulen“

Impulsvideos von „IchhabdawasTV“

Ich habe es mir mit meinem Team zur Aufgabe gemacht, die Umsetzung der SDGs zu unterstützen, indem wir Lehr- und Lernvideos zu den SDGs mit Anwendungsbeispielen für Schülerinnen und Schüler und Lehrende erstellt haben. Ziel dieser Videos ist es, einen ganzheitlichen Überblick und Impulse zu geben und SDG-Projekte in Schulen anzustoßen. Die Videos resultieren aus dem Unterricht der teilnehmenden Schulen. Ich konnte vier Schulen aus dem Bezirk Wiener Neustadt begeistern, an meinem Projekt mit verschiedenen umweltbezogenen Themen teilzunehmen: die Landesberufsschule Waldegg (dualer Ausbildungspartner der Lehrberufe der Gastronomie, kaufmännisch-administrativen Berufe sowie Einrichtungsberatung), die Höhere technische Lehranstalt Wiener Neustadt, das Bundesoberstufenrealgymnasium Wiener Neustadt und die Volksschule Waldegg. Bei den Impulsvideos wurde ein besonderer Fokus auf die Anwendung in der eigenen Welt (SDGs in OUR world) gelegt. Nachhaltigkeit soll nicht nur erfahrbar werden, sie soll inspirieren und in der Lebenswelt junger Menschen jeden Tag aufs Neue aktiv umgesetzt werden. Die Videos sollen Interesse wecken und können auch als Einleitung zum Unterricht herangezogen werden. // Michael Schober

2. Platz: „Fast Fashion & Kaminanzünder“

Um dem Thema Fast Fashion entgegenzuwirken, wurde ein Upcycling-Projekt gestartet, im Rahmen dessen aus alten T-Shirts Einkaufstaschen hergestellt werden. Dafür sammelten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Befreundete und Bekannte sowie andere Schulen alte T-Shirts. Diese wurden eingeschnitten, zerschnitten und geknüpft. So entstanden neue kreative Einkaufstaschen. In einem weiteren Schritt wurden die Einkaufstaschen von Schülerinnen und Schülern mit ASO-Lehrplan *(Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule, Anm. d. Red.)* beschriftet. Anschließend wurde ein eigens entworfenes Logo auf die Einkaufstaschen gedruckt.

Damit die Einwohnerinnen und Einwohner von Langenlois auch auf das Thema Fast Fashion sensibilisiert werden, verkauften die Schülerinnen und Schüler die fertigen Einkaufstaschen am Wochenmarkt. // Lisa Aumüller

3. Platz: Interdisziplinäres Schulprojekt

Ziel des Projekts „Nachhaltigkeit und Umweltbildung im Schulunterricht: Ein interdisziplinäres Projekt in den Fächern Werken, Biologie, Kunst und Gestaltung“ an der GRG 13 – Wenzgasse 7, 1130 Wien, ist es, den Lernenden in den genannten Fächern ein ganzheitliches Verständnis für Nachhaltigkeit und Umweltbildung zu vermitteln. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie durch ihr eigenes Handeln einen Beitrag zur Bewältigung und Bekämpfung des Klimawandels leisten können. Im Fach Werken sollen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise lernen, wie sie aus Recycling-Materialien nützliche Gegenstände herstellen können, aber auch wie moderne digitale Tools für eine nachhaltige Welt eingesetzt werden können. Im Fach Biologie sollen sie die Zusammenhänge zwischen Mensch, Natur und Umwelt verstehen lernen und in Kunst und Gestaltung sollen sie ihre eigene künstlerische Vision und ihren persönlichen Zugang zu einer nachhaltigen Welt ausdrücken. // Julia Grandegger

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten an das Medium (@: thomas.w.albrecht@twa.gmbh).

»OBSERVER«

Lion
Lions Club International - Multidistrikt 114 Ö.
Wien, im Oktober 2023, Nr: Herbst - Erscheinungsweise: 4x/Jahr, Seite: 38-39
Druckauflage: 9 200, Darstellung: 94,84%, Größe: 1018cm², easyAPQ: _
Auftr.: 13533, Clip: 15577205, SB: Schmied Monika

»OBSERVER«

1. PLATZ: Kategorie „Unternehmen und Vereine“

„Klimaschutz und Inklusion“

„AfB mildtätige und gemeinnützige Gesellschaft zur Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen mbH“: Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen zeigt, dass im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft durch die Wiederaufbereitung gebrauchter Hardware (IT-Refurbishing bzw. Recycling) nachweislich eine Wirkung auf die Ökobilanz erzielt werden kann – und zugleich wertvolle Arbeitsplätze geschaffen werden, insbesondere für sozial benachteiligte Gruppen (behinderte Menschen und Langzeitarbeitslose).

Das einzigartige „Social & Green IT Business-Modell“ baut eine Brücke zwischen Digitalisierung, Klimaschutz und Inklusion. // Monika Schmied

2. Platz: Logstep „CO_2-freie Belieferung von Servicetechnikerinnen und Servicetechnikern“

Im Projekt Logstep der KONE AG wird ein neues ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiges Logistikkonzept für Servicetechnikerinnen und Servicetechniker in Wien umgesetzt. Primäres Ziel ist die Reduktion von konventionellen Liefer- und Service-Kfz durch den Einsatz von E-Lastenfahrrädern, E-Scootern und lokalen Pick-up-Points. Die positiven Effekte sind weniger Verkehrsflächennutzung, ein geringerer CO_2-Ausstoß, höhere Servicequalität bei gleichen Kosten und die Entwicklung neuer Berufsbilder, welche aktive Mobilität integrieren. // Erwin Trinkl-Sebald

3. Platz: Projekt „StadtWald“

Der StadtWald – als ein partizipatives Nachbarschaftsprojekt mit Nachhaltigkeitsfokus – soll in erster Linie ein Ort der Austauschmöglichkeiten, Bildung, Vernetzung und Innovation zum Thema Klimawandel und Natur sein. Mit dem Standort im zweiten Wiener Gemeindebezirk, mitten in der Großstadt, sollen hier die Nachbarschaft ganz bewusst belebt und erlebt sowie Generationen miteinander verbunden und aktiv in die Gestaltung miteinbezogen werden. Dabei können bestehende Potenziale effektiv genutzt, Zukunftsthemen benannt und relevante Akteurinnen und Akteure involviert werden.
Das Projektgebiet befindet sich Ecke Engerthstraße/Holubsgasse, 1020 Wien (Grenze zum 20. Bezirk) und bemisst 715 Quadratmeter. // Martina Forster

4. Platz: „Der Traum vom eigenen Buch“ in der Kategorie „Schulen“

Können Träume in Erfüllung gehen? Auf jeden Fall! Für mich und meine Kinder von der MIK (Mehrstufeninklusivklasse) hat sich dieser Traum erfüllt! Als akademischer Freizeitpädagoge ist es meine Aufgabe, die Kinder meiner Klasse zu unterstützen, zu fördern und sie auch zu fordern, ohne sie zu überfordern. In der MIK werden die Kinder der 1. bis 4. Klasse Volksschule gemeinsam unterrichtet. Im Rahmen eines Workshops habe ich mit den Kindern ein Buch geschrieben. Die Ideen, Zeichnungen usw. stammen allesamt von den Kindern. Wir haben sehr lange und sehr intensiv an unserem Buch geschrieben und gestaltet. // Markus Wöhrer

1. PLATZ: Kategorie „Non-Profit-Organisationen“

„Bees and Trees and a Rose“

Der LC Baden St. Helena hat mit dem Ankauf von drei Bienenvölkern ein ökologisches Zeichen gesetzt, die in den guten Händen des Bienenliebhabers und Hobbyimkers Erich Breiteneder in Baden-Leesdorf zu Hause sind. Eine Biene mehr – eine Chance mehr!

Anlässlich des 20-jährigen Gründungsjubiläums bedankten sich die Damen des LC Baden St. Helena bei der Badener Bevölkerung mit der Stiftung eines Baums für die vielen Spenden, die im Laufe der Jahre geleistet wurden. Ein Baum mehr – eine Chance mehr!

Die Lions-Rose ist eine Kordes-Beetrose, die 2015 im Rosarium anlässlich der DV/GDV in Baden gepflanzt wurde. Die Nachfrage war damals schon hoch, und jetzt ist es dem Club gelungen, eine Nachzucht von 100 Stück über die Firma Starkl zu erhalten und gegen Spende unter Lions und Freundinnen und Freunden zu vertreiben. Eine Rose mehr – eine Chance mehr! // Claudia Kohlfürst

2. Platz: „Kochen im Vinziport“

Seit seiner Gründung im Jahr 2015 kocht der LC Wien Chronos durchgehend im VinziPort. Jeden ersten Freitag im Monat bereiten die Lions ein Drei-Gänge-Menü in der Notschlafstelle zu. Dabei ist es für sie jedes Mal ein Erlebnis, mit den gerade verfügbaren Lebensmitteln ein Überraschungsmenü zu zaubern. Aus der mittlerweile siebenjährigen Zusammenarbeit sind außerdem noch weitere tolle Activities wie die Lebensmittelspende aus dem LLAT entstanden. // Carina Czernuschäk

3. Platz: „Safterzeugung“ in der Kategorie „Non-Profit-Organisationen“

Die Mitglieder des LC Wiener Neustadt Herzog Leopold wollen im Herbst Fallobst aus nicht bewirtschafteten Streuobstgärten aufsammeln und bei einer mobilen Pressanlage zu Saft pressen, konservieren und abfüllen lassen und damit einen aktiven Beitrag zu Umwelt und Nachhaltigkeit leisten. Dieser Lions-Saft soll sowohl an Bedürftige gespendet als auch am Wochenmarkt gegen eine Spende abgegeben werden. // Michael Graf

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten an das Medium (@: thomas.w.albrecht@twa.gmbh).

»OBSERVER«